

Gemeinsame Medienmitteilung von GGG Basel, Vorstand Robi-Spiel-Aktionen, CMS und Erziehungsdepartement Kanton BS vom 2. Mai 2018

Stellungnahme zur Situation beim Verein Robi-Spiel-Aktionen

Am Freitag, 27. April 2018 haben Vertreter des Erziehungsdepartements des Kantons Basel-Stadt, der CMS, des Vorstands von Robi-Spiel-Aktionen sowie der GGG Basel die Situation rund um den Verein Robi-Spiel-Aktionen (RSA) beurteilt und weitere Schritte abgestimmt. Im Rahmen einer gemeinsamen Arbeitsgruppe soll nun unter Einbezug der Geschäftsleitung der RSA die Trägerschaftsstruktur des Vereins einer sorgfältigen Analyse unterzogen werden.

Die zuständigen Vertreter des Erziehungsdepartements des Kantons Basel-Stadt (ED) und der CMS als wichtigste Finanzierer der Angebote der Robi-Spiel-Aktionen sowie des Vorstands von Robi-Spiel-Aktionen und der GGG Basel trafen sich am Freitag, 27. April 2018 zu einem «Runden Tisch», um eine Lagebeurteilung zur Situation rund um den Verein Robi-Spiel-Aktionen vorzunehmen und weitere gemeinsame Schritte abzustimmen.

Dem ED, der CMS, dem Vorstand der Robi-Spiel-Aktionen und der GGG Basel ist es ein grosses Anliegen, dass die wertvollen Angebote der Robi-Spiel-Aktionen für Kinder und Jugendliche gesichert werden und sich gut weiterentwickeln können.

Das ED und die CMS unterstützen die Massnahmen des Vorstands Robi-Spiel-Aktionen und der GGG, welche die Reorganisation der Bereiche Finanzen und Administration sowie die Schaffung von mehr Transparenz in diesen Bereichen umfassen. Damit ist gewährleistet, dass sich die finanzielle Schieflage des Vereins Robi-Spiel-Aktionen mit einem Defizit von CHF 503'000 in der Jahresrechnung 2017 und einer Überschuldung des Vereins von CHF 311'000 nicht weiter verschlimmert und erfolgversprechende Schritte zur finanziellen Sanierung des Vereins möglich sind.

ED, CMS, der Vorstand der Robi-Spiel-Aktionen und die GGG Basel sind übereingekommen, im Rahmen einer gemeinsamen Arbeitsgruppe unter Einbezug der Geschäftsleitung der Robi-Spiel-Aktionen die von Seiten der Mitarbeitenden aufgeworfenen Fragen und Forderungen hinsichtlich der Trägerschaftsstruktur einer sorgfältigen Analyse zu unterziehen. Die Arbeitsgruppe soll von einer externen Fachperson moderiert werden. Die Teilnehmenden des «Runden Tisches» stimmen darin überein, dass allfällige Veränderungen nicht unter Zeitdruck und nicht unter dem Druck medialer Auseinandersetzungen erfolgen sollen.

Weitere Auskünfte:

Dieter Erb

GGG Basel, Geschäftsführer, Tel. 061 269 97 92, Mobile 079 751 80 70

Simon Thiriet

Erziehungsdepartement, Leiter Kommunikation, Tel. 061 267 42 49, Mobile 079 396 32 02

Elisabeth Pestalozzi

CMS, Leiterin Kommunikation, Tel. 061 226 33 38